



Gute Kohle

erstellt 03.07.02, 19:17h

Im Februar 1984 wurde der Tagebau Bergheim aufgeschlossen. Zuvor mussten das Kraftwerk Fortuna und der gleichnamige Ort abgebrochen und die Bevölkerung umgesiedelt werden.

Bereits ein halbes Jahr nach Aufschluss konnte aus dem Tagebau die erste Kohle gefördert werden. Von ihrer Gesamtfläche her umfasst die Kohlegrube 6,7 Quadratkilometer.

238 Millionen Tonnen Kohle wurden gefördert. Wegen der hohen Qualität der Kohle wurde ein großer Teil der Produktion für die Brikettfertigung verwendet. Ansonsten diente der Tagebau als Ergänzung zu die damalige Grube Fortuna und den seinerzeit auslaufenden Vorkommen von Fortuna-Garsdorf.

Um den Tagebau zu erschließen, mussten die Landstraße 280 und die Bundesstraße 477 verlegt werden. (nk)

<http://www.ksta.de/artikel.jsp?id=1024653218072>



Den Kölner Stadt-Anzeiger jetzt online abonnieren!

Copyright 2002 Kölner Stadt-Anzeiger. Alle Rechte vorbehalten.